

Bericht

des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft

über den Entschließungsantrag der Bundesräte Wolfgang Schimböck, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung eines ausreichenden Lehrveranstaltungsangebotes in den Bereichen Pädagogik und Didaktik für die Studenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten für eine Zusatzqualifikation als Erwachsenenbildner

Die Bundesräte Wolfgang Schimböck, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 9. Februar 2006 im Bundesrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Viele Absolventen von sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studien streben neben ihrer eigentlichen Erwerbstätigkeit eine Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Erwachsenenbildung an. Durch die Expansion dieses Sektors im Sinne des ‚lebenslangen Lernens‘ wird sich auch künftig ein zusätzlicher Bedarf an Parttime-Lehrpersonal ergeben. Bei Kursen und Lehrgängen, wie sie u.a. im Rahmen von AMS-Projekten sowie vom BFI und WIFI angeboten werden, wird aufgrund der durchaus berechtigten Qualitätssicherung neben den entsprechenden fachlichen Abschlüssen eine Mindestausbildung des Lehrpersonals im Bereich der Pädagogik und Didaktik gefordert. Aufgrund des nur sehr eingeschränkt angebotenen Lehrveranstaltungsangebotes in diesen Fächern ist es nur wenigen Abgängern möglich, diese Qualifikation zu erlangen. Insbesondere sollte auf die Situation berufstätiger Studierender Bedacht genommen werden.“

Der Ausschuss für Bildung und Wissenschaft hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 14. März 2006 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Dr. Andreas **Schnider**, Ana **Blatnik** und Stefan **Schennach**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Hohen Hause die Annahme des gegenständlichen Entschließungsantrages zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung, stellt der Ausschuss für Bildung und Wissenschaft somit den **Antrag**, der Bundesrat wolle die **angeschlossene** Entschließung annehmen.

Wien, 2006 03 14

Ana Blatnik
Berichterstatlerin

Josef Saller
Vorsitzender